

Bericht der Geschäftsführerin

Das Jahr 2024 verlief im gewohnten Rhythmus des SFV-Kalenders – geprägt von zahlreichen bedeutenden Ereignissen und Aktivitäten, die für die Förderung und Verwaltung des Freibergerpferdes von zentraler Bedeutung sind.

Ein dynamischer Jahresbeginn

Der Start ins neue Jahr war schwungvoll: Bereits Anfang Januar fand in Glovelier die nationale Hengstselektion statt. Wenige Tage später begann der Stationstest in Avenches, der über 40 Tage hinweg bis Anfang März lief. Die Organisation dieses Tests erforderte ein hohes Mass an Koordination, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.



Mitte März folgte der erste Schultag für die Richter der Feldtests – ein wichtiger Schritt zur Vorbereitung der Feldtest-Saison, die Ende März ihren Anfang nahm. Die Zusammenarbeit mit Genossenschaften, Veranstaltern, Richtern und Sekretären ist dabei essenziell, um die Einhaltung aller Vorgaben und einen flüssigen Ablauf zu gewährleisten.

Frühling: Vorbereitung, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit

Parallel zur Feldtestorganisation wurden das Zuchtbuch und der Hengstkatalog fertiggestellt – pünktlich und zugänglich für die Züchter. Mein herzlicher Dank gilt Svetlana Erb und Maryline Lempen-Arm für die professionelle Umsetzung dieser wie vieler weiterer Aufgaben.

Gleichzeitig liefen die Vorbereitungen für die Delegiertenversammlung am 14. April. Dabei ist es besonders wichtig, die gesetzlichen Fristen bei der Dokumentenvorbereitung strikt einzuhalten. Bereits im Februar galt es, den Jahresabschluss fertigzustellen, das Budget aufzustellen und die Revisionsarbeiten zu planen. Unsere neue Finanz- und Personalverantwortliche, Mireille Schaller, stiess im Laufe des Jahres zu uns und meisterte die damit verbundenen Herausforderungen von Beginn an mit Bravour.

Im Mai präsentierte sich der SFV aktiv an der BEA in Bern: Die Geschäftsstelle organisierte einen gelungenen FM-Tag im Rahmen der Freiburger-Gala und informierte die Besucher über unsere Rasse. Im Büro wurden parallel die Ergebnisse der Feldteste sowie der Sport- und Freizeitprüfungen verarbeitet – letztere fanden im ganzen Land statt. Kaum waren diese Aufgaben erledigt, starteten die intensiven Vorbereitungen für das National FM. Auch die Planung der Fohlenschauen nahm Fahrt auf, wobei grosse Sorgfalt auf die Koordination mit den Genossenschaften gelegt wurde. Zudem galt es, die Richter gezielt auf nationale und internationale Turnierplätze zu verteilen.

Ein Sommer voller Schauen und Vorbereitungen

Im Juli organisierte der SFV den Schultag für Rassenrichter, als Auftakt zur Fohlenschausaison. Diese beginnt traditionell Anfang August und dauert über den gesamten Sommer. Jedes Jahr besuchen wir einen anderen Ort in der Schweiz, wo uns eine regionale Genossenschaft unterstützt, indem sie Fohlen zur Verfügung stellt, damit die Richter praxisnah geschult werden können. Ein weiteres Highlight des Sommers war der Marché-Concours – das grosse Fest der Freiburger. Auch hierfür war eine umfassende Organisation notwendig. Gleichzeitig liefen die Vorbereitungen für das National FM auf Hochtouren.

Herbst: Grossveranstaltungen und intensive Verwaltungsarbeit

Am Wochenende des Eidgenössischen Bettags fand im September das National FM statt – eine dreitägige Veranstaltung, deren Planung viel Engagement erfordert. Besonders erwähnenswert ist, an dieser Stelle möchte ich hervorheben, dass Julia Schwenter in diesem Jahr erstmals die Organisation des National FM innerhalb der Geschäftsstelle übernommen hat – und diese Aufgabe mit grosser Souveränität und Engagement meisterte. Im Oktober fanden die letzten Fohlenschauen statt, bevor die Saison mit dem Finaltag am 24. Oktober in Avenches offiziell zu Ende ging. Dieser Tag dient zugleich als Schultag für Rassenrichter und Schausekretärinnen und bietet die Gelegenheit für einen umfassenden Rückblick auf die vergangene Saison. Der Herbst ist generell von intensiver administrativer Arbeit geprägt – insbesondere durch die Ausstellung und den zügigen Versand der Fohlenpässe an die Züchterinnen.

Abschluss und Ausblick

Das Jahr endete mit einer Vielzahl an administrativen Aufgaben – und schon begann die Planung für die nationale Hengstselektion 2025. Zusätzlich galt es, Sitzungen von Kommissionen und Vorstand zu organisieren und vorzubereiten, den Austausch mit Partnern wie dem Nationalgestüt und dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) zu pflegen, Auslandsausstellungen zu planen und das FM-Magazin zu redigieren. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an Sonja Studer, die Monat für Monat mit viel Engagement und Präzision die Publikation unseres Magazins verantwortet und stets die Einhaltung der Fristen im Blick behält.

Neben der laufenden Finanzverwaltung, dem Betrieb der FM-Boutique und der Koordination zahlreicher weiterer administrativer Aufgaben war die Geschäftsstelle 2024 erneut stark gefordert – und wurde diesen Herausforderungen in jeder Hinsicht gerecht.

Das ist ein typisches Jahr für die Geschäftsführung des SFV und auch das Jahr 2024 ist davon nicht ausgenommen. Die Geschäftsstelle hat alle Hände voll zu tun, um die Erwartungen der Züchter bestmöglich zu erfüllen.

Geschäftsstelle

Als Geschäftsführerin des SFV liegt es in meiner Verantwortung, die Geschäftsstelle professionell und effizient zu leiten. Sie ist täglich im direkten Austausch mit den Züchtern, berät, informiert und begegnet den Anliegen der Zucht – oft unter Zeitdruck und immer zweisprachig. Als ich vor

dreieinhalb Jahren meine Tätigkeit aufnahm, gehörte es zu meinen ersten Aufgaben, die Verwaltung neu zu strukturieren und vakante Stellen – teils infolge von Pensionierungen langjähriger Mitarbeitender – neu zu besetzen. Heute kann ich mit Freude sagen: Diese Mission ist erfüllt. Ich habe das grosse Glück, mit einem engagierten, motivierten und sympathischen Team zusammenzuarbeiten, das sich mit Begeisterung für das Freibergerpferd einsetzt. Unser Team ist inzwischen komplett und stabil. Am 1. Januar 2024 hat Julia Schwenter ihre Stelle angetreten und die Verantwortung für die FM-Boutique, die Sport- und Freizeitprüfungen sowie die Organisation des National FM übernommen. Am 1. Juni 2024 ist Mireille Schaller als Verantwortliche für Finanzen und Personal dazugestossen. Der Teamgeist, die freundliche Atmosphäre und der gemeinsame Einsatz für das Wohl der Rasse machen mich stolz. An dieser Stelle möchte ich meinen Mitarbeiterinnen meinen aufrichtigen Dank aussprechen – für ihr Engagement, ihre Flexibilität und ihren unermüdlichen Einsatz.

Wie das Freibergerpferd ist auch die Geschäftsstelle vielseitig, belastbar und stets einsatzbereit!



Kommunikation

Eines meiner Ziele für den Verband ist es, die Kommunikation kontinuierlich zu verbessern. Sie ist von zentraler Bedeutung, damit die Züchterinnen und Züchter stets über aktuelle Entwicklungen und wichtige Themen informiert bleiben. Im Jahr 2024 haben wir daher das FM-Magazin vollständig überarbeitet, um es moderner und ansprechender zu gestalten. Wir hoffen, dass das neue Layout und die Inhalte gut ankommen – für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir jederzeit offen. Zudem muss sich der SFV noch stärker den neuen Technologien öffnen und seine Präsenz in den sozialen Medien ausbauen. Ein erster

Schritt in diese Richtung war der Start unseres Instagram-Kanals im September 2024. Damit können wir relevante Informationen auf ansprechende Weise vermitteln und gleichzeitig unterhaltsame Einblicke in die Freiburgerwelt bieten. Dieser frische Wind tut dem Verband gut – mein herzlicher Dank gilt Enya Dessibourg für ihr Engagement und ihre kreative Arbeit in diesem Bereich.

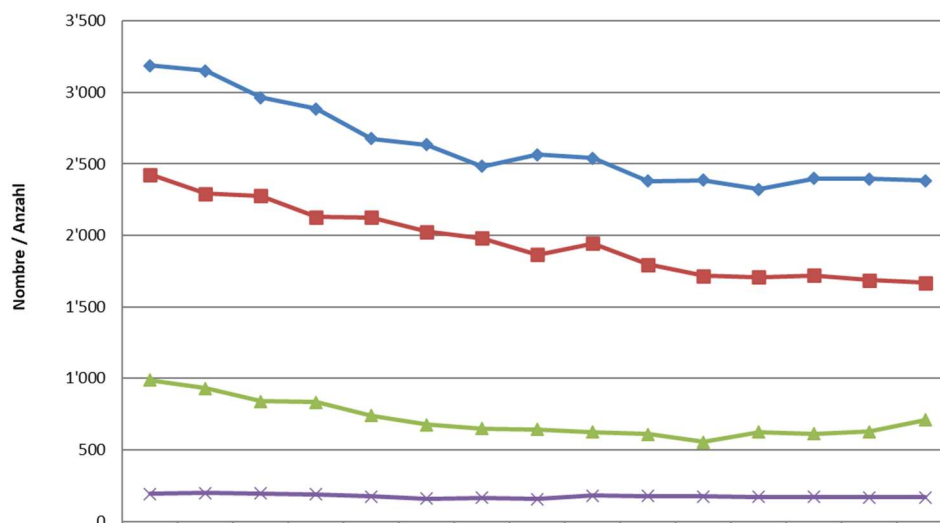
Informationsveranstaltungen

Im Jahr 2024 beschloss der Vorstand, gezielte Informationsveranstaltungen für Präsidenten und Geschäftsführer der Genossenschaften und Vereine durchzuführen. Ziel war es, den direkten Austausch zu fördern, offene Fragen zu beantworten und aktuelle Informationen aus erster Hand weiterzugeben. Die Geschäftsführer wurden gebeten, die vermittelten Inhalte an ihre Mitglieder weiterzuleiten. Bereits im Jahr 2022 wurden schweizweit Informationsveranstaltungen für Züchterinnen und Züchter organisiert. Aufgrund des damit verbundenen hohen Aufwands und der Kosten erschien es uns für 2024 sinnvoll, den Fokus auf die Präsidenten und Geschäftsführer der Genossenschaften zu legen. Die erste Sitzung fand am 11. November in Glovelier statt, die zweite am 13. November in Schönbühl. Beide Anlässe boten Raum für einen konstruktiven Dialog und ermöglichten die Klärung zahlreicher Fragen. Der gesamte Vorstand sowie die Geschäftsstelle waren anwesend und standen den Teilnehmenden zur Verfügung. Diese Form des direkten Austauschs hat sich bewährt und soll in Zukunft regelmässig wiederholt werden – denn die Nähe zur Basis ist entscheidend, um Transparenz zu schaffen und eine gute Kommunikation innerhalb des Verbands sicherzustellen.

Entwicklung des Zuchtbestands

Die Entwicklung der Belegungen, Geburten (identifizierten Fohlen), bestandenen Feldtests sowie der in der Freiburgerzucht aktiven Hengste folgte im Jahr 2024 weitgehend dem Trend der letzten Jahre. Besonders erfreulich ist die Zahl der Pferde, die den Feldtest erfolgreich absolviert haben: 711 Stuten und Wallache haben den Test bestanden – ein Rekordwert, der seit 2014 nicht mehr erreicht wurde. Dies zeigt, dass viele der im Jahr 2021 geborenen Pferde behalten und gezielt ausgebildet wurden. Damit steht dem Markt eine interessante Anzahl an qualitativ hochwertigen, dreijährigen Pferden zur Verfügung. Die Herausforderung besteht nun darin, Käufer für diese Tiere zu finden – was ich allen Züchterinnen und Züchtern, die mit grossem Engagement in deren Aufzucht und Ausbildung investiert haben, von Herzen wünsche. Die Zahl der Geburten im Jahr 2024 lag bei 1668 – nahezu gleich wie im Vorjahr. Auch die Zahl der Belegungen blieb mit 2383 stabil, was Hoffnung gibt, dass sich der rückläufige Trend in den kommenden Jahren vielleicht umkehren lässt.

Evolution des effectifs d'élevage / Entwicklung der Zuchtbestände 2010 - 2024



—◆— Saillies / Belegungen	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
—■— Poulains identifiés / identif. Fohlen CH	2'426	2'293	2'277	2'130	2'126	2'026	1'980	1'866	1'945	1'795	1'718	1'707	1'720	1'686	1'668
—▲— Tests en terrain / Feldtest CH	987	931	841	833	741	677	651	644	624	609	556	625	612	628	711
—×— Etalons actifs / Aktive Hengste	194	198	197	189	176	160	165	156	181	178	175	173	172	170	170

Schlusswort

Auch im Jahr 2024 blieb der SFV nicht vom intensiven Rhythmus verschont. Die Geschäftsstelle hat mit grossem Einsatz gearbeitet, um den reibungslosen Ablauf der zahlreichen Veranstaltungen sicherzustellen, die Erwartungen der Züchter zu erfüllen und die Förderung des Freibergerpferdes aktiv voranzutreiben. Diese kontinuierliche Mobilisierung unterstreicht das starke Engagement des SFV für die Zukunft unserer Rasse und seine Züchterinnen und Züchter

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die sich mit Leidenschaft und Ausdauer für das Freibergerpferd einsetzen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die es ermöglichen, dass diese einzigartige Rasse lebt und sich weiterentwickeln kann – an die Züchter, Nutzer und Liebhaber des Freibergerpferdes. Mein besonderer Dank gilt unserem Präsidenten Andreas Aebi, den beiden Vizepräsidenten Christoph Haefeli und François Lachat sowie dem gesamten Vorstand des SFV – für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin viel Freude, Erfolg und schöne Momente mit Ihren Pferden – sei es in der Zucht, im Sport oder im Alltag.

Pauline Queloz
Geschäftsführerin SFV